

10.39

Grammatik intensiv

## Konditionalsätze – Wenn ich sie jetzt anrufe ...

Dr. Petra Schappert



Foto: © Digitalvision

Ein erstes Date mit jemandem ist ganz schön aufregend! Wann kontaktiert man den Anderen danach wieder? Wie lange muss man warten? Und was passiert, wenn man sich zu früh wieder meldet? In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler reale und irrealer Konditionalsätze kennen und üben sie.

---

### KOMPETENZPROFIL

Niveau: ...aufbaustufe  
Wortschatz: ...Freundschaft, soziale Medien  
Methoden: ...Lesetexte, Übungen

---

## Auf einen Blick

### 1. Wortschatz aktivieren

M 01 Auf die Regeln achten – Alles über Dates **W** Verabredungen

### 2. Wortschatz anwenden und Texte schreiben

M 02 Soll ich sie jetzt anrufen? – Ein Lesetext **G** Konditionalsätze/Verabredungen

M 03 Wenn das Wörtchen „wenn“ nicht wär – Konditionalsätze **G** Konditionalsätze

M 04 Warum ruft er nicht an? – Ein Lesetext **G** Konditionalsätze/Verabredungen

M 05 Wenn Evgeny sich gemeldet hätte – Irreale Konditionalsätze **G** Konditionalsätze

### 3. Test und Selbsteinschätzung

M 06 Bist du fit? – Konditionalsätze **G** Konditionalsätze

M 07 Meine Wortschatzliste – Konditionalsätze **G** Verabredungen

#### Legende

**W** kennzeichnet den behandelten Wortschatz

**G** kennzeichnet die behandelte Grammatik

Hinweise und Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 19.

## M 01

## Auf die Regeln achten – Alles über Dates



## Aufgabe 1:

Findest du die passenden Nomen aus derselben Wortfamilie?

| Verb                 | Nomen        | Adjektiv  |
|----------------------|--------------|-----------|
| sich verabreden      |              | -----     |
| -----                | der Charme   |           |
|                      |              | verärgert |
| -----                | die Ungeduld |           |
| Witze machen/witzeln | der Witz     |           |
| daten                |              | -----     |
|                      | die Zusage   | -----     |
| Erfolg haben         | der Erfolg   |           |
| Laute machen         | der Laut     |           |



## Aufgabe 2:

Ordne das richtige Wort der passenden Definition zu.

- |                    |                                                                              |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 1. der Kavalier    | a) ohne Ton                                                                  |
| 2. bedrängen       | b) bei einer Verabredung sagen, dass man kommt                               |
| 3. sich trauen     | c) das Treffen                                                               |
| 4. überrumpeln     | d) jemandem in lästiger Weise das Gefühl geben, dass er etwas tun muss       |
| 5. die Verabredung | e) ein Mann, der besonders höflich ist                                       |
| 6. lautlos         | f) den Mut haben, etwas zu tun                                               |
| 7. zusagen         | g) jemanden (der völlig unvorbereitet ist) mit dem, was man tut, überraschen |

## Soll ich sie jetzt anrufen? – Ein Lesetext

M 02



### Aufgabe 1:

Lies dir den Dialog durch.

**Toni:** Na, Evgeny, wie war dein Date gestern mit Paulina?

**Evgeny:** Richtig toll! Wir waren zuerst Eis essen und sind danach noch ins Kino gegangen. Dann habe ich sie nach Hause gebracht.

**Toni:** Und?

**Evgeny:** Was, und?

**Toni:** Na, hat es gefunkt? Werdet ihr euch wiedersehen? Hast du ihr schon eine Nachricht geschickt?

**Evgeny:** Also, ich würde sie schon sehr gerne wiedersehen. Aber darf ich mich jetzt schon melden? Wenn ich ihr zu früh schreibe, dann überfordert sie mich vielleicht, oder?

**Toni:** Kann schon sein, dass sie denkt, du belästigst sie. Aber andererseits: Wenn du sie magst, dann darfst du das auch zeigen. Also, finde ich jetzt nichts. Magst du sie denn?

**Evgeny:** Logisch! Sehr sogar. Sie ist wirklich charmant, klug.

**Toni:** Klingt nach Liebe auf den ersten Blick. Ist doch schön, dass du dir jetzt schon so sicher bist.

**Evgeny:** Aber gibt es nicht eine Regel, dass man sich erst nach drei Tagen melden darf? Rufe ich sie jetzt an, geht sie vielleicht gar nicht ans Telefon. Bestimmt kennt sie die Regel.

**Toni:** Woher kommt denn diese Regel? Und muss man sich unbedingt an Regeln halten? Wenn du sie jetzt anrufst, dann geht sie bestimmt ans Telefon. Also, wenn sie dich auch mag. Mag sie dich nicht, dann geht sie auch in fünf Tagen nicht ans Telefon. Und wenn sie ans Telefon geht, dann kann sie auch Nein sagen zu einem zweiten Date – egal, ob du sie nach einem, drei oder fünf Tagen anrufst. Wusste gar nicht, dass du so kompliziert denkst.

**Evgeny:** Ist halt nicht so einfach mit dem Dated und mit der Liebe.

**Toni:** Da magst du was.



Foto: © BananaStock / Getty Images Plus

**Aufgabe 2:**

Entscheide, ob die folgenden Aussagen über den Text richtig oder falsch sind.

|                                                                                       | richtig                  | falsch                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Evgeny hatte eine Verabredung mit einem Mädchen.                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Die Verabredung lief schlecht.                                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Evgeny weiß nicht, ob er sich schon wieder bei dem Mädchen melden darf.            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Toni rät ihm, sich noch nicht bei dem Mädchen zu melden.                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Evgeny sagt, dass es eine bestimmte Regel gibt, wann man sich melden darf.         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Toni findet, dass Evgeny sich unbedingt an die Regel halten muss.                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) Evgeny findet, dass Verabredungen mit Mädchen wirklich eine schwierige Sache sind. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Aufgabe 3:**

Lies dir zuerst den Regelkasten durch und unterstreiche dann alle Konditionalsätze im Text in Aufgabe 1. Schreibe drei Beispielsätze heraus. Was fällt dir alles auf?

Tipp: Sieh dir die Verbstellung und die Konjunktionen an.

**Konditionalsätze**

Die Konditionalsätze (auch Bedingungssätze genannt) sind Nebensätze, die mit „wenn“ eingeleitet werden. Mit ihnen kann man ausdrücken, dass eine bestimmte Sache nur dann passiert, wenn eine andere Sache zuvor passiert. Somit ist die eine Handlung die Konsequenz (Folge) der anderen.

Beispiel: *Wenn es regnet, (dann) wird die Erde nass.*

## Wenn das Wörtchen „wenn“ nicht wär – Konditionalsätze

M 03



### Aufgabe 1:

Lies dir zuerst den Regelkasten durch.

#### Die Konditionalsätze

Mit Konditionalsätzen kann man Bedingungen formulieren. Das bedeutet, dass eine bestimmte Handlung nur unter bestimmten Bedingungen stattfindet – oder anders formuliert: **Wenn Bedingung XY, dann Konsequenz (Folge) Z.**

#### Beispiel:

**Wenn** ich sie jetzt anrufe, (**dann**) überrumpele ich sie vielleicht.

Mit Konditionalsätzen wird also ausgedrückt, dass bestimmte Handlungen nur unter bestimmten Bedingungen (=Konditionen) stattfinden. Das sind **reale Bedingungssätze**. Es gibt auch **irreale Bedingungssätze**. In diesem Fall können die Handlungen nicht mehr stattfinden oder nur in der Theorie. Um diese Sätze kümmern wir uns später.

#### Bildung des realen Konditionalsatzes

Ein Konditionalsatz besteht aus zwei Satzteilen, die durch ein Komma voneinander getrennt sind.

Der Konditionalsatz ist ein Nebensatz, der mit „**wenn**“ eingeleitet wird. Den zweiten Satzteil kann man mit „**dann**“ anschließen, das aber auch weggelassen werden kann.

Bei den realen Bedingungssätzen kann die Bedingung noch erfüllt werden.

In beiden Satzteilen wird das **Präsens** verwendet.

#### Beispiel:

**Wenn** Evgeny zu spät zum Date **kommt**, **ist** Paulina sauer.



Wenn der Konditionalsatz am Anfang steht, kann man das „**wenn**“ auch weglassen. Dann muss man aber den Satzbau verändern und das finite Verb an Position 1 stellen.

#### Beispiel:

**Kommt** Evgeny zu spät zum Date, **ist** Paulina sauer.

# Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.

Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online  
**14 Tage lang kostenlos!**

[www.raabits.de](http://www.raabits.de)

